

Benefizauktion findet Fortsetzung:

Folgende Bilder gibt es zum Limit-Preis:

Lot 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 21, 22, 23, 24, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 61, 64, 68, 70, 72, 73, 74, 76, 78, 83.

Als Zugabe zur Benefizauktion der Stiftung für die Diakoniestation gibt es nun die Möglichkeit, im Nachverkauf Kunstwerke zum Limitpreis zu erwerben. Das Ergebnis von 23.465,00 Euro kann dadurch noch deutlich gesteigert werden, denn die Aktion läuft weiter mit dem Nachverkauf. Im Angebot stehen hochkarätige und dekorative Kunstwerke. Die Liste der Gemälde, Zeichnungen und Grafiken reicht von Max Ackermann bis Hundertwasser Joan Miro und von HAP Grieshaber bis Otto Herbert Hajek, Adam Lude Döring, Simon Dittrich, und Robert Würth.

„Es lohnt sich, den bunten Reigen unterschiedlichster Kunstrichtungen und Techniken zu durchforsten und etwas zu finden, was die eigenen vier Wände verschönt“, betont der Vorstand der Stiftung Thomas Reusch-Frey.

Wer Interesse hat, kann eine E-Mail senden an

michael.grashorn@gmx.de oder anrufen unter Telefon 07142/32593

Der Nachverkauf ist zeitlich begrenzt und läuft bis einschließlich 29.7.2023.